Agfa-Gevaert verzeichnet ein starkes viertes Quartal

Anhaltend positives Handelsumfeld bei Graphics

Solide Margen bei HealthCare

Weiter nachlassender Preisverfall

Operativer Netto-Cashflow von 100 Millionen Euro im vierten Quartal

Nettogewinn von 38 Millionen Euro im vierten Quartal

Nettoverlust 2005 aufgrund der Liquidation von AgfaPhoto

Vorgeschlagene Dividende von 50 Euro-Cent

Agfa hat das Geschäftsergebnis für das vierte Quartal 2005 bekannt gegeben. Der Umsatz erreichte, aufgrund der guten Resultate aller Geschäftsbereiche im letzten Quartal des Jahres 913 Millionen Euro. Der Geschäftsbereich Graphics verzeichnete erneut einen Volumenzuwachs, insbesondere bei digitalen Druckplatten und Druckvorstufensystemen. Der stärker ausgeprägte Saisoneffekt des wachsenden IT-Geschäfts spiegelt sich in einem starken Ergebnis des Geschäftsbereichs HealthCare im vierten Quartal wieder.
Insgesamt war das Jahr 2005 durch einen starken Anstieg der Rohstoffpreise und ein schwierige Geschäftsbedingungen bei den filmbezogenen Aktivitäten von HealthCare gekennzeichnet.
Das Jahresergebnis 2005 von Agfa wurde darüberhinaus durch den unerwarteten Antrag auf Insolvenz und die spätere Liquidation von AgfaPhoto beeinflusst, die zu einem Nettoverlust für 2005 in Höhe von 19 Millionen Euro geführt hat.

Marc Olivié, Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer von Agfa: „Sowohl Graphics als auch HealthCare erzielten im vierten Quartal ein gutes Ergebnis. Bei Graphics hat sich der solide Volumenzuwachs im Bereich des digitalen Druckvorstufengeschäfts fortgesetzt und den Rückgang bei analogen Druckvorstufensystemen mehr als wettgemacht. Das Ergebnis von HealthCare ist vor allem auf das saisonbedingt starke IT-Geschäft und einen geringeren Preisverfall zurückzuführen.“

Ergebnis für das vierte Quartal 2005

Das letzte Quartal des Jahres ist traditionell durch starke Umsätze in beiden Geschäftsbereichen gekennzeichnet. Mit dem zunehmenden Anteil des IT-Umsatzes bei HealthCare wird dieser Saisoneffekt ausgeprägter.

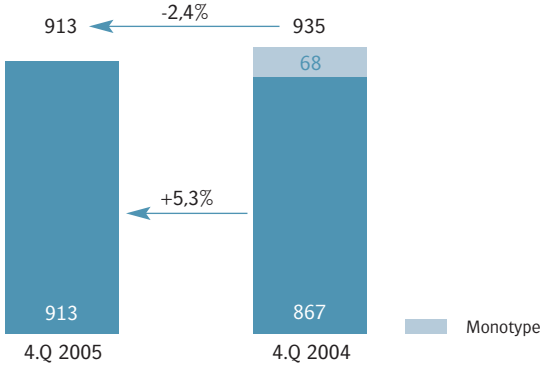
Agfa-Gruppe – viertes Quartal

Millionen Euro	4. Quartal 2005	4. Quartal 2004	%
Nettoumsatz	913	935	-2,4 %
Bruttogewinn	339	342	-0,9 %
EBITDA (*)	152	132	+15,2 %
EBIT (*)	111	81	+37,0 %
Operatives Ergebnis (**)	78	143	-45,5 %
Reingewinn (konsolidierte Unternehmen)	38	69	-44,9 %
Operativer Brutto-Cashflow	88	41	+114,6 %
Operativer Netto-Cashflow	100	125	-20,6 %

(*) Vor Restrukturierungskosten und einmaligen Aufwendungen, aber einschließlich Erträgen von 25 Millionen Euro in Zusammenhang mit Änderung der Krankenversicherung von Pensionären bei der US-Tochtergesellschaft von Agfa.
(**) Im operativen Ergebnis für das vierte Quartal 2004 sind außerordentliche Erträge von 118 Millionen Euro aus der Veräußerung der Monotype Corporation enthalten.

Im Vergleich zum vierten Quartal 2004 ging der Umsatz um 2,4 Prozent zurück. Hauptursachen waren die Veräußerung von Consumer Imaging und Monotype im November 2004.

Umsatz (Millionen Euro)



Trotz der gestiegenen Rohstoffkosten erhöhte sich die Bruttogewinnmarge von 34,3 Prozent im dritten Quartal 2005 auf 37,1 Prozent im vierten Quartal. Dies ist vor allem auf die höheren Umsätze und den insbesondere im Geschäftsbereich HealthCare geringeren Preisverfall zurückzuführen.

Die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich auf 210 Millionen Euro oder 23,0 Prozent des Umsatzes, gegenüber 231 Millionen Euro oder 24,7 Prozent des Umsatzes im vierten Quartal 2004.
Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand von Agfa betrug 48 Millionen Euro und machte 5,3 Prozent des Umsatzes aus, nach 43 Millionen Euro oder 4,6 Prozent im vierten Quartal 2004. Forschung und Entwicklung konzentrieren sich bei Graphics vorwiegend auf digitale Druckplatten und den industriellen Inkjetdruck bzw. auf völlig neuartige Imaging-Technologien und den IT-Bereich bei HealthCare.
Zur Begrenzung der betrieblichen Kosten für die Krankenversicherung künftiger Pensionäre bei der US-Tochtergesellschaft von Agfa wurden entsprechende Maßnahmen getroffen. Diese haben zu einmaligen Erträgen in Höhe von 25 Millionen Euro geführt, die in das operative Ergebnis eingeflossen sind.
Der Nettogewinn für das vierte Quartal 2005 betrug 38 Millionen Euro oder 30 Euro-Cent je Aktie, gegenüber 69 Millionen Euro oder 54 Euro-Cent je Aktie im vierten Quartal 2004, worin auch außerordentliche Erträge von 118 Millionen Euro in Zusammenhang mit der Veräußerung der Monotype Corporation enthalten sind.

Bilanz und cash flow

- Ende Dezember 2005 betrug die Summe der Aktiva 3.982 Millionen Euro, gegenüber 3.356 Millionen Euro zum Jahresende 2004. Die Steigerung ist vor allem auf die Konsolidierung von GWI und Heartlab zurückzuführen.
- Ende Dezember 2005 betrug der Reichweite der Vorräte 101 Tage, womit das Ziel von 100 Tagen fast erreicht wurde.
- Agfa wird seine Anstrengungen zur Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen fortsetzen. Diese beliefen sich im Dezember auf 84 Tage, bei einem Ziel von 70 Tagen. Die Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen betrugen Ende Dezember 64 Tage, womit das Ziel von 55 Tagen deutlich überschritten wurde.
- Die Nettoverschuldung belief sich auf 679 Millionen Euro, nach 193 Millionen Euro für 2004. Die Zunahme ist hauptsächlich auf die Zahlung von 361 Millionen Euro für Firmenübernahmen und das Auslaufen der Besicherung von Forderungen (61 Millionen Euro) zurückzuführen.
- Die Kombination von Saisoneffekten auf das operativen Ergebnis einerseits und das working capital andererseits führte zu einem starken Geldmittelzufluß im vierten Quartal. Hieraus resultierte ein net operating cash flow in Höhe von 100 Millionen Euro.

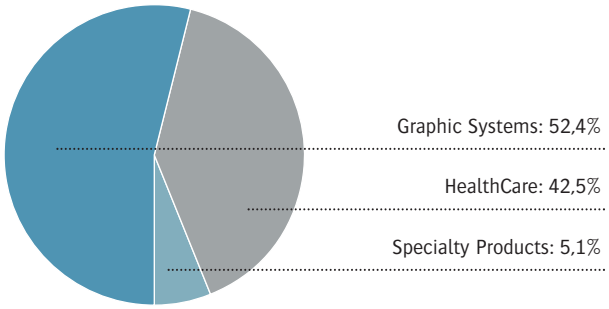
Agfa Graphics – viertes Quartal 2005

Millionen Euro	4. Quartal 2005	4. Quartal 2004	%
Nettoumsatz	465	468	-0,6 %
EBITDA (*)	48,8	48,9	-0,2 %
Prozent vom Umsatz	10,5 %	10,4 %	
EBIT (*)	27,8	25,9	+7,3 %
Operatives Ergebnis (**)	16,8	106,6	-84,2 %

(*) Vor Restrukturierungskosten und einmaligen Aufwendungen, aber einschließlich Erträgen von 13 Millionen Euro in Zusammenhang mit der Änderung der Krankenversicherung von Pensionären bei der US-Tochtergesellschaft von Agfa.
(**) Im operativen Ergebnis für das vierte Quartal 2004 sind außerordentliche Erträge von 118 Millionen Euro aus der Veräußerung der Monotype Corporation enthalten.

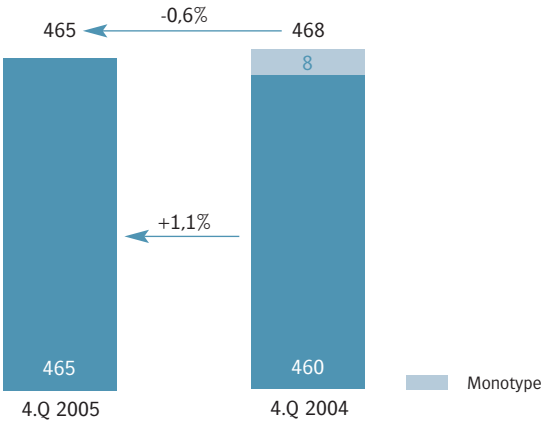
Konzernumsatz nach Geschäftsbereichen

100% = 3.308 Millionen Euro

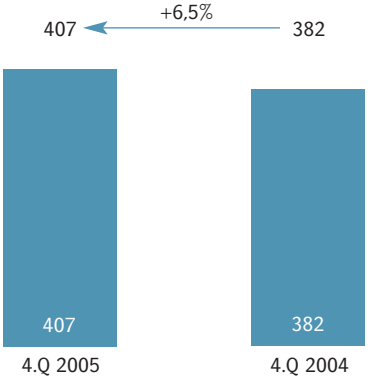


Umsatz nach Geschäftsbereichen (Mio. Euro)

Graphic Systems



HealthCare



Der Umsatz ging um 0,6 Prozent zurück. Wird die Veräußerung von Monotype berücksichtigt, erhöhte er sich jedoch um 1,1 Prozent infolge eines geringeren Preisverfalls und höheren Volumens. Die Umsätze mit digitalen Druckplatten und Druckvorstufensystemen stiegen im Vergleich zum vierten Quartal 2004 um mehr als 20 Prozent an und stellen somit mehr als 50 Prozent des Umsatzes von Graphics dar.

Das EBITDA vor Restrukturierungskosten und einmaligem Aufwand belief sich auf 10,5 Prozent vom Umsatz (bzw. 7,7 Prozent ohne die 13 Millionen Euro aufgrund der Änderung der Krankenversicherung für Pensionäre in den USA), verglichen mit 10,4 Prozent im vierten Quartal 2004. Dies war hauptsächlich die Folge höherer Rohstoffkosten und gestiegener Energie- und Transportkosten. Der Geschäftsbereich Graphics hat kürzlich deutliche Preiserhöhungen angekündigt, um die gestiegenen Kosten auszugleichen.

Im Oktober wurde eine auf fünf Jahre angelegte strategische Allianz mit der New York Times Company vereinbart, die Agfa zum Vorzugslieferanten für Workflow-Lösungen und Computer-to-Plate-Systeme mit Violettlaser für alle Zeitungsaktivitäten der New York Times Company macht. Die französische Zeitung Nord-Eclair bestellte drei Plattenbelichter :Polaris und eine komplette :Arkitex Workflow-Lösung; außerdem wurde ein Exklusivvertrag über Druckplatten abgeschlossen. Ende 2005 lagen die installierten CtP Systeme bei über 1500 Einheiten. Drei Viertel aller Zeitungsdruckereien weltweit arbeiten heute zur Steigerung ihrer Effizienz und Produktivität mit Agfa-Software. Auf der IFRA, der führenden Zeitungsfachmesse in Leipzig, hat Graphics seine Umsatzerwartungen um mehr als 100 Prozent übertroffen.

Graphics setzt den Ausbau seiner führenden Position im Druckvorstufenbereich mit der Einführung innovativer Technologien fort. Mit der Markteinführung der Plattenbelichter :Advantage Xm und Xs sind die Vorteile der digitalen Druckplattenherstellung jetzt auch für mittelgroße Zeitungsdruckereien erschwinglich geworden. Das Workflow-System :Arkitex für den Zeitungssektor ist zur Steigerung von Effizienz und Produktivität um leistungsfähige neue Funktionen erweitert worden. Daneben hat Graphics mit :Arkitex IntellTrack ein unternehmensweites Kontrollsystem vorgestellt, das automatisch wichtige Kontrolldaten an jedem Punkt in der Druckproduktion erfasst.

Für Akzidenz- und Verpackungsdruckereien hat Graphics die Thermodruckplatte :Amigo auf den Markt gebracht, ein wichtiger Neuzugang in der Familie der ThermoFuse-Druckplatten. ThermoFuse ist eine von Agfa patentierte Belichtungstechnologie, die ihre Popularität dem Erfolg der chemielosen Druckplatte :Azura verdankt. Ende 2005 arbeiteten weltweit schon mehr als 400 Akzidenzdruckereien mit der seit November 2004 eingeführten :Azura.

Agfa HealthCare – viertes Quartal 2005

Millionen Euro	4. Quartal 2005	4. Quartal 2004	%
Nettoumsatz	407	382	+6,5 %
EBITDA (*)	100,2	97,6	+2,7 %
Prozent vom Umsatz	24,6 %	25,5 %	
EBIT (*)	82,2	76,6	+7,3 %
Operatives Ergebnis	65,6	56,0	+17,1 %

(*) Vor Restrukturierungskosten und einmaligen Aufwendungen, aber einschließlich Erträgen von 12 Millionen Euro in Zusammenhang mit der Änderung der Krankenversicherung von Pensionären bei der US-Tochtergesellschaft von Agfa.

Der Umsatz erhöhte sich um 6,5 Prozent in der Hauptsache durch das wachsenden Anteils von IT infolge die Akquisitionen . Der IT-Anteil am Umsatz von HealthCare belief sich im vierten Quartal 2005 auf 34 Prozent, verglichen mit 23 Prozent im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Preisverfall schwächte sich unter anderem als Ergebnis gezielter Maßnahmen zur Preisanpassung weiter ab.

Das EBITDA vor Restrukturierungskosten und einmaligem Aufwand erreichte 24,6 Prozent vom Umsatz (bzw. 21,7 Prozent ohne die 12 Millionen Euro aufgrund der Änderungen bei der medizinischen Altersversorgung in den USA), verglichen mit 25,5 Prozent im vierten Quartal 2004.

Im vierten Quartal 2005 konnte HealthCare wichtige PACS-Aufträge verbuchen, unter anderem in Kanada, Irland und den Niederlanden. Außerdem konnte die Präsenz im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens in den USA weiter gestärkt werden. Im November 2005 hat HealthCare IMPAX 6.0, seine PACS-Lösung der nächsten Generation und mit IMPAX Enterprise eine IT-Workflow-Lösung für den Gesundheitssektor vorgestellt, die mehrere IT-Komponenten und Services integriert, so etwa das Radiologie-Informationssystem (RIS) von Agfa und den neuen System-Monitoring- und Management-Service. Keine drei Monate nach der Markteinführung hatten im Februar 2006 bereits mehr als 100 Einrichtungen in aller Welt Verträge über den Einsatz von IMPAX 6.0 unterzeichnet.

Im Bereich der IT-Systeme für Kliniken hat HealthCare die internationale Version von ORBIS, seines modularen IT-Systems für Krankenhäuser, und die elektronische Patientenakte vorgestellt. Erste Aufträge aus Frankreich, dem ersten Land außerhalb der Region Deutschland, Österreich, Schweiz, in dem ORBIS eingeführt wurde, liegen bereits vor. HealthCare wird jetzt seine Organisation verstärken, um die für 2006 vorgesehene Einführung von ORBIS in anderen Ländern Europas und in den USA (2007) zu beschleunigen.

In den USA hat Quantum Medical Imaging den Exklusivvertrieb für Produkte und Systeme von Agfa übernommen. Quantum verfügt über ein Netzwerk von ca. 75 angeschlossenen Händlern und Wiederverkäufern. Mit dieser Vereinbarung erhält Agfa einen deutlich besseren Zugang zu den Märkten der kommunalen Krankenhäuser und Imaging-Center.

Durch die Unterzeichnung einer bilateralen Vereinbarung mit Siemens hat Agfa sein Angebot im Bereich der Gesundheitsvorsorge für Frauen vervollständigt. Mit dieser Vereinbarung erhält Agfa die Vertriebsrechte für das nach dem Prinzip der Direkt-radiographie (DR) arbeitende digitale Mammographiesystem Mammomat Novation von Siemens. Im Bereich der Computerradiographie (CR) hat HealthCare sein innovatives Diagnosesystem DX-S auf dem nordamerikanischen Markt vorgestellt, das inzwischen weltweit angeboten wird.

Specialty Products – viertes Quartal 2005

Der Geschäftsbereich Specialty Products umfasst vor allem die Bereiche Kinefilm, Mikrofilm und Filme für die zerstörungsfreie Prüfung sowie komplette Systeme für die Herstellung von Hochsicherheits-Ausweiskarten. Die Umsätze erreichten 41 Millionen Euro im vierten Quartal 2005, was einem Anstieg um 20,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Das operative Ergebnis betrug minus 4,5 Millionen Euro, beinhaltete aber Kosten für Leistungen an AgfaPhoto. Schließt man diese Kosten aus, so beträgt das EBITDA vor Restrukturierungskosten und einmaligen Aufwendungen im vierten Quartal 2005 18,8 Prozent des Umsatzes gegenüber 20,1 Prozent im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Im vierten Quartal 2005 hat Specialty Products einen umfangreichen Auftrag von der französischen Firma Thales Security Systems erhalten, in dessen Rahmen Agfa ein komplettes Teilsystem für die Herstellung von etwa 20 Millionen elek-tronischen Ausweiskarten für Marokko liefern wird.

Ergebnis für 2005

Infolge von Portfolio-Veränderungen sind Vergleiche mit 2004 für die Geschäftsbereiche Graphics und HealthCare aussagekräftiger als für Agfa-Gevaert insgesamt. 2004 hat Agfa seine Consumer Imaging-Aktivitäten und die Monotype Corporation veräußert sowie verschiedene Firmen übernommen, etwa den italienischen Druckplattenhersteller Lastra, den französischen Anbieter von Klinik-Informationssystemen Symphonie On Line und den Entwickler von Workflow-

Lösungen für die Druckindustrie ProImage. 2005 hat Agfa die Firma GWI, den europäischen Marktführer auf dem Gebiet der elektronischen Patientenakte, und Heartlab, einen führenden Entwickler und Anbieter von Bild- und Informationsnetzwerken für die Kardiologie, übernommen. Außerdem hat Agfa die restlichen Anteile von Med2Rad erworben, einem wichtigen Entwickler und Anbieter von Radiologie-Informationssystemen in Italien.

Agfa-Gruppe – 2005

Millionen Euro	2005	2004	%
Nettoumsatz	3.308	3.762	-12,1 %
Bruttogewinn	1.212	1.497	-19,0 %
EBITDA (*)	405	479	-15,4 %
EBIT (*)	244	294	-17,0 %
Operatives Ergebnis (**)	132	-127	+203,9 %
Reingewinn (konsolidierte Unternehmen) (***)	-19	-143	+86,7 %
Gewinn pro Aktie (Euro-Cent)	-15	-114	
Operativer Brutto-Cashflow	133	246	-45,9 %
Operativer Netto-Cashflow	82	305	-73,1 %

(*) Vor Restrukturierungskosten und einmaligen Aufwendungen, aber einschließlich Erträgen von 25 Millionen Euro in Zusammenhang mit der Änderung der Krankenversicherung von Pensionären bei der US-Tochtergesellschaft von Agfa.
(**) Im operativen Ergebnis für 2004 sind außerordentliche Aufwendungen von 312 Millionen Euro aus der Veräußerung von Consumer Imaging und der Monotype Corporation enthalten. Das operative Ergebnis 2005 enthielt eine Rückstellung in Höhe von 55 Millionen Euro für Aufwand im Zusammenhang mit der Insolvenz von AgfaPhoto
(***) Der Reingewinn beinhaltete die Auflösung eines latenten Steuerguthabens aufgrund der Insolvenz von AgfaPhoto

- Ohne die Einflüsse von Veräußerungen stieg der Umsatz des fortgeführten Geschäfts um 6,4 Prozent.
- Die Bruttogewinnmarge sank vor allem bedingt durch höhere Rohstoffkosten und den Preisverfall von 39,8 Prozent im Vorjahr auf 36,6 Prozent.
- Infolge der unerwarteten auf spätere Liquidation gerichteten regulären Insolvenz von AgfaPhoto wurde eine Rückstellung in Höhe von 55 Millionen Euro gebildet und im dritten Quartal 2005 erfolgte eine Auflösung von 54 Millionen Euro an latenten Steuerguthaben.
- Als Folge verzeichnete Agfa einen Nettoverlust von 19 Millionen Euro oder 15 Euro-Cent je Aktie, gegenüber einem Nettoverlust von 143 Millionen Euro oder 114 Euro-Cent je Aktie im Vorjahr.

Agfa Graphics – 2005

Millionen Euro	2005	2004	%
Nettoumsatz	1.733	1.673	+3,6 %
EBITDA (*)	154,8	175,6	-11,8 %
Prozent vom Umsatz	8,9 %	10,5 %	
EBIT (*)	74,8	104,6	-28,5 %
Operatives Ergebnis (**)	53,4	170,1	-68,6 %

(*) Vor Restrukturierungskosten und einmaligen Aufwendungen, aber einschließlich Erträgen von 13 Millionen Euro in Zusammenhang mit Änderung der Krankenversicherung von Pensionären bei der US-Tochtergesellschaft von Agfa.
(**) Im operativen Ergebnis für Quartal 2004 sind außerordentliche Erträge von 118 Millionen Euro aus der Veräußerung der Monotype Corporation enthalten.

Der hohe Volumenzuwachs bei digitalen Druckplatten und Maßnahmen zur Eindämmung des Preisverfalls haben zu einem Umsatzanstieg von 6,4 Prozent bei den fortgeführten Aktivitäten beigetragen. Das EBITDA vor Restrukturierungskosten und einmaligem Aufwand wurde stark durch die hohen Rohstoffkosten beeinflusst und erreichte 8,9 Prozent vom Umsatz (10,5 Prozent im Vorjahr).

Agfa HealthCare – 2005

Millionen Euro	2005	2004	%
Nettoumsatz	1.405	1.361	+3,2 %
EBITDA (*)	236,9	305,7	-22,5 %
Prozent vom Umsatz	16,9 %	22,5 %	
EBIT (*)	162,9	225,7	-27,8 %
Operatives Ergebnis	138,0	192,9	-28,5 %

(*) Vor Restrukturierungskosten und einmaligen Aufwendungen, aber einschließlich Erträgen von 12 Millionen Euro in Zusammenhang mit Änderungen der Änderung der Krankenversicherung bei der US-Tochtergesellschaft von Agfa.

Ohne die Einflüsse von Portfolio-Veränderungen ging der Umsatz um 7,5 Prozent zurück, was vor allem auf den Rückgang auf den traditionellen Film- und Print-Märkten in den USA und den Preisverfall zurückzuführen ist. Das EBITDA vor Restrukturierungskosten und einmaligem Aufwand betrug 16,9 Prozent vom Umsatz, nach 22,5 Prozent im Vorjahr.

Specialty Products – 2005

Lässt man die Rückstellungen und Kosten für AgfaPhoto außer acht, so lag das EBITDA vor Restrukturierungskosten und einmaligem Aufwand 14,4 Prozent vom Umsatz, gegenüber 16,9 Prozent im Vorjahr.

Dividende

Der Verwaltungsrat von Agfa wird der Hauptversammlung am 25. April 2006 die Zahlung einer Bruttodividende in Höhe von 50 Euro-Cent je Aktie fällig am 26. April 2006 vorschlagen.

Ausblick

Anfang 2006 hat der Geschäftsbereich Graphics deutliche Preiserhöhungen für die meisten seiner Produkte angekündigt, um seine Rentabilität zu verbessern und weiter in führende Technologien und innovative Lösungen zu investieren. Diese Preiserhöhungen werden sich erwartungsgemäß ab dem zweiten Quartal 2006 bemerkbar machen. Graphics hat sich vorgenommen eine wesentliche Rolle im wachsenden Markt für industrielle Inkjet Anwendungen zu spielen und liegt dabei derzeit im Plan. Alle bestehenden industriellen Inkjet Printer wurden auf die vierte Generation Tinte umgestellt und die Verkäufe dieser Printer werden weiter wachsen.

Aufgrund des wachsenden Anteils von IT am Portfolio des Geschäftsbereichs HealthCare wird die Saisonabhängigkeit des Geschäfts weiter zunehmen. Während die IT-Umsätze steigen, wird bei den Filmprodukten infolge der anhaltenden Umstellung des Marktes auf filmlose Systeme ein weiterer Rückgang erwartet. Agfa wird weiter in die HealthCare IT-Organisation investieren, um die internationale Markteinführung der klinikweiten IT-Lösung ORBIS zu beschleunigen. Daneben wird HealthCare sich auch dem wachsenden Segment der Imaging-Center zuwenden, unter anderem mit der Einführung eines neuen preiswerten CR-Systems und durch intensivere Zusammenarbeit mit Händlernetzen.

Seit dem 1. Januar 2006 sind die Geschäftsbereiche im operativen Geschäft voneinander unabhängig, so dass sie sich besser auf ihre jeweiligen Kunden konzentrieren, kosteneffizienter arbeiten und ihren Kundenservice verbessern können. Dies wird es Agfa auch ermöglichen, alle Wachstumspotentiale auszuschöpfen.

Marc Olivié, Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer von Agfa, erklärte: „2006 werden wir die Umstellung in den beiden Hauptgeschäftsbereichen fortsetzen. Wir sind überzeugt, dass wir die richtige Strategie für den langfristigen Erfolg dieser Aktivitäten haben. Während wir die Ergebnisse in unseren traditionellen Geschäftsfelder optimieren wollen, werden wir das Wachstum in unseren neuen Märkten vorantreiben.“

Gewinn- und Verlustrechnung (Millionen Euro)

(testierte, konsolidierte Zahlen, bewertet nach IFRS/IAS-Vorschriften)

	2005	2004(*)	%	Q4 2005	Q4 2004	%
Umsatzerlöse	**3.308**	**3.762**	**-12,1%**	**913**	**935**	**-2,4%**
Kosten der umgesetzten Leistungen	-2.096	-2.265	-7,5%	-574	-593	-3,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.212**	**1.497**	**-19,0%**	**339**	**342**	**-0,9%**
Bruttogewinnspanne	36,6%	39,8%		37,1%	36,6%	
Vertriebskosten	-583	-701	-16,8%	-153	-168	-8,9%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-191	-191	0,0%	-48	-43	11,6%
Allgemeine Verwaltungskosten	-228	-268	-14,9%	-57	-63	-9,5%
Sonstige betriebliche Erträge	326	540	-39,6%	87	253	-65,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-404	-1.004	-59,8%	-90	-178	-49,4%
Operatives Ergebnis	**132**	**-127**	**203,9%**	**78**	**143**	**-45,5%**
Zinsergebnis	-18	-19	-5,3%	-5	-3	66,7%
Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen - netto	-7	-37		-10	-12	-16,7%
Finanzergebnis	**-25**	**-56**	**55,4%**	**-15**	**-15**	
Gewinn vor Ertragssteuern	**107**	**-183**	**158,5%**	**63**	**128**	**-50,8%**
Steuern	-125	39	-420,5%	-24	-60	-60,0%
Ergebnis nach Steuern	**-18**	**-144**	**87,5%**	**39**	**68**	**-42,6%**
davon auf Minderheitsgesellschafter entfallend	1	-1		1	-1	
davon den Gesellschaftern der AgfaGevaert NV zustehend	-19	-143	86,7%	38	69	-44,9%
Ergebnis nach Steuern	**-19**	**-143**	**86,7%**	**38**	**69**	**-44,9%**
Zahl der ausgegebenen Aktien zum Ende Dezember	124.780.270	126.054.680		124.780.270	126.054.680	
Gewichtete Anzahl der zur Berechnung herangezogenen Aktien	125.603.444	126.008.540		124.789.501	126.033.528	
Operatives Ergebnis je Aktie (Euro)	1,05	-1,01		0,62	1,13	
Basisergebnis je Aktie (Euro)	-0,15	-1,14		0,30	0,54	
Verwässertes Ergebnis je Aktie (Euro)	-0,15	-1,13				

(1) Noch nicht an die Neufassung des IFRS 2 „share-based payment" angepasst in einer Höhe von 2 Millionen Euro.

Entwicklung des Aktienkurses von Agfa im Vergleich zum BEL-20

Konsolidierte Bilanz (Millionen Euro)

(testierte, konsolidierte Zahlen, bewertet nach IFRS/IAS-Vorschriften)

	2005	2004(*)
AKTIVA		
Anlagevermögen	**1.561**	**1.011**
Immaterielle Vermögensgegenstände	924	338
Sachanlagen	502	519
Finanzanlagen	32	38
Forderungen aus langfristigen Ausleihungen	102	112
Derivative Finanzinstrumente	1	4
Zum Verkauf stehende Vermögensgegenstände	**5**	**0**
Umlaufvermögen	**2.129**	**2.035**
Vorräte	586	576
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	854	744
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	498	391
Zahlungsmittel	169	293
Rechnungsabgrenzungsposten	20	18
Derivative Finanzinstrumente	2	13
Latente Steuern	**287**	**310**
Summe Aktiva	**3.982**	**3.356**
PASSIVA		
Eigenkapital	**1.032**	**1.082**
Gezeichnetes Kapital der Agfa-Gevaert N.V.	140	140
Kapitalrücklage der Agfa-Gevaert N.V.	109	107
Gewinnrücklagen	1.069	1.284
Jahresüberschuss	-19	-143
Unterschied aus Währungsumrechnung	31	-44
Rücklagen	-301	-264
Anteile anderer Gesellschafter	3	2
Langfristige Verbindlichkeiten	**1.394**	**1.052**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	709	727
Rückstellungen für Verpflichtungen des Personalbereichs	29	35
Finanzschulden mit Laufzeiten über einem Jahr	552	247
Überjährige Rückstellungen	102	43
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**1.445**	**1.185**
Finanzschulden mit Laufzeiten unter einem Jahr	296	239
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	375	369
Übrige Verbindlichkeiten	365	211
Rückstellungen für Verpflichtungen des Personalbereichs	77	72
Unterjährige Rückstellungen	301	282
Rechnungsabgrenzungsposten	15	5
Derivative Finanzinstrumente	16	7
Latente Steuern	**111**	**37**
Summe Passiva	**3.982**	**3.356**

(1) Noch nicht an die Neufassung des IFRS 2 „share-based payment" angepasst in einer Höhe von 2 Millionen Euro.

Konsolidierte Cashflow-Rechnung (Millionen Euro)

(testierte, konsolidierte Zahlen, bewertet nach IFRS/IAS-Vorschriften)

	2005	2004(*)	Q4 2005	Q4 2005
Operatives Ergebnis	132	-127	78	143
Ausgaben Ertragsteuern	-106	-84	3	-34
Abschreibungen und Wertminderungen	161	291	41	51
Veränderungen im Marktwert derivativer Finanzinstrumente	7	4	2	-1
Veränderung langfristige Rückstellungen	-50	-11	-36	22
Rückstellungen für entgeltliche Verträge	0	0		-324
Gewinne/Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	-11	-17		-6
Verlust aus herausgeholtem Nettovermögen aus veräußerten Nettoaktiva	0	270		270
Gewinn aus Veräußerungen	0	-126		-126
Steuern auf Veräußerungen	0	46		46
Brutto-Cashflow	**133**	**246**	**88**	**41**
Veränderung Vorräte	2	81	75	75
Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-37	-58	-33	-61
Abnahme/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-26	83	6	93
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	23	-34	-46	2
Veränderung Umlaufvermögen	-13	-13	10	-25
Veränderung Umlaufvermögen	**-51**	**59**	**12**	**84**
Operativer Netto-Cashflow	**82**	**305**	**100**	**125**
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	-28	-12	-9	-7
Ausgaben für Sachanlagen	-78	-100	-26	-36
Einnahmen aus dem Verkauf immaterieller Vermögenswerte	0	1		1
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen	27	55	3	22
Einnahmen aus Veräußerungen	0	129		129
Einnahmen (Ausgaben) für Finanzanlagen	12	6	19	-2
Einnahmen (Ausgaben) für Steuern auf Veräußerung von Wertgegenständen	-42	0	-1	
Ausgaben für Beteiligungserwerbe	-361	-122		-43
Einnahmen für Kaufpreisanpassung früherer Beteiligungserwerbe	3	0		
Zins- und Dividendeneinnahmen	21	18	5	6
Zufluss/Abfluss aus inverstiver Tätigkeit	**-446**	**-25**	**-9**	**70**
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-76	-95		
Aktienrückkauf	-31	0	2	
Kapitaleinzahlungen	2	0		
Vorfinanzierung AgfaPhoto in Bezug auf vorherige CI-Veräußerung	27	0	-10	
Kreditaufnahme	319	-231	-64	42
Zinsausgaben	-28	-39	-10	-17
Sonstige finanzielle Einnahmen/Ausgaben	36	-22	11	-4
Zufluss/Abfluss aus Finanzierungstätigkeit	**249**	**-387**	**-71**	21
Veränderung Zahlungsmittel aus Geschäftstätigkeit	**-115**	**-107**	**20**	216
Veränderung der Zahlungsmittel durch Wechselkursänderungen	-7	3	-16	-4
Gesamtänderung Cash	**-122**	**-104**	**4**	**212**

(1) Noch nicht an die Neufassung des IFRS 2 „share-based payment" angepasst in einer Höhe von 2 Millionen Euro.

Termine 2006

Hauptversammlung	25. April 2006
Auszahlung der Dividende 2005	26. April 2006
Ergebnis des ersten Quartals 2006	17. Mai 2006
Halbjahresergebnis 2006	24. August 2006
Ergebnis des dritten Quartals 2006	16. November 2006

Contact
Ansprechpartner
Alexander Deblond
Investor Relations Officer
Agfa-Gevaert N.V.
T +32 (0)3-444 39 23
F +32 (0)3-444 50 05
investor.relations@agfa.com
www.agfa.com/investors

Herausgeber
Agfa-Gevaert N.V.
Septestraat 27
B-2640 Mortsel

NGF4U